

Rheda-Wiedenbrück

26.02.2026: **Verdienstmedaille des Verdienstordens für Ina-Maren Schweikardt**

Laudatio von Landrätin Ina Laukötter

Anrede,

ich erzähle Ihnen nichts Neues, wenn ich sage: Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ist mehr, als eine Ehrung. Sie ist ein Zeichen des Dankes unserer staatlichen Gemeinschaft für besondere Leistungen am Allgemeinwohl. Sie würdigt Menschen, die sich in ganz besonders hohem Maße engagieren, sich selbst dabei zurücknehmen und einen spürbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Miteinander schaffen.

Liebe Frau Schweikardt, Sie gehören zu jenen Menschen, die seit über zwei Jahrzehnten mit unermüdlichem Engagement das Wohl anderer in den Mittelpunkt stellen – insbesondere das der Tiere. Der Tierschutz ist Ihre Berufung, Ihr innerer Antrieb und Ihre selbstgewählte Lebensaufgabe. Mit dem Pferdeschutzhof haben Sie sich nicht nur einen Lebenstraum erfüllt, sondern ein Lebenswerk geschaffen, das unter dem Leitgedanken steht: Ein Leben für andere.

Es ist daher folgerichtig und mir eine besondere Ehre, Sie für dieses Lebenswerk zu ehren. Und das in der höchsten Form, die unser Land kennt. Ich freue mich daher außerordentlich, Ihnen heute die Bundesverdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichen zu dürfen.

Ich beginne mit einem Gedanken, der uns allen vertraut ist: Nach einem langen, arbeitsreichen Leben wünschen wir uns, umsorgt alt werden zu dürfen. Für viele Menschen ist das selbstverständlich. Wir haben Pflegeeinrichtungen, Tagesbetreuung, Wohnstätten, um in Würde und Gemeinschaft zu altern. Meine Damen und Herren, ich finde, das ist etwas, das jedem nach einem langen arbeitsreichen Leben zusteht.

In Würde und Gemeinschaft altern. Liebe Frau Schweikardt, Sie haben dieses Prinzip auf wunderbarer Weise erweitert. Und „jedem“ schließt hier nun einmal alle ein. Auch die Tiere. Für Frau Schweikardt gilt daher: Würde geht über den Menschen hinaus. Sie umfasst ebenso unsere tierischen Gefährten, die uns im Leben treu zur Seite stehen. Tiere, die häufig in den letzten Lebensjahren ihrer älteren Besitzer zu wertvollen Begleitern werden. Und die dann, wenn ihre Besitzer versterben oder selbst Pflege brauchen, oft alleine zurückbleiben. Ganz Alleine? Nicht ganz. Liebe Frau Schweikardt, Sie sind für diese Tiere da. Sie geben Ihnen ein Zuhause. Sie geben ihnen das, was für viele von uns selbstverständlich ist: Einen Ort, an dem sie in Würde und Gemeinschaft die letzten Meter ihres Lebens verbringen dürfen. Der Four Seasons Schutzhof ist genau das: Ein Altersheim für Tiere – und darüber hinaus noch so viel mehr.

Es ist nicht übertrieben zu sagen: Der Tierschutz ist Ihre Berufung. Gelernt haben Sie jedoch etwas anderes. Sie sind ausgebildete Zweiradmechanikerin, was – außer der Pferdestärken des Motors – ja eher wenig mit Tieren zu tun hat. Sie haben früh gespürt, dass Ihre Leidenschaft eine andere ist. Nach Ihrer Lehre haben Sie als tiermedizinische Fachangestellte diese Leidenschaft zu Ihrem Lebensinhalt gemacht. Ich merke: Sie sind kein Stubenhocker, sondern wirken am liebsten dort, wo Ihre Arbeit sichtbar wird. Mit echter Hands-on-Mentalität gehen Sie Ihre Projekte an. Wie auch im Jahr 2000, als Sie sich Ihren Lebenstraum erfüllten: Sie gründeten den Schutzhof Four Seasons. Der Schutzhof ist Ihr Lebenswerk. Was Sie ausmacht, macht auch den Hof aus. Nicht umsonst werden Sie als die „Seele“ des Schutzhofes bezeichnet. Vor über einem Vierteljahrhundert haben Sie den Schutzhof

gegründet, mit der Mission, den Tieren ein gutes Leben zu ermöglichen. Und ich darf an dieser Stelle sagen:

Frau Schweikardt, das ist Ihnen bestens gelungen.

Bei dem breiten Engagement, wo fängt man da an? Was wohl über allem steht, ist Ihr jahrzehntelanges Engagement im Tierschutz und für das Tierwohl. Ihre Tierliebe zieht sich wie ein roter Faden durch alles, was Sie tun. Meine Damen und Herren, dann wollen wir diesem roten Faden doch mal folgen...

Der Four Seasons Hof ist eine Tierschutzeinrichtung. Was zunächst nüchtern klingt, füllt Frau Schweikardt mit unglaublich viel Herz und Leben. Auf dem Hof finden die unterschiedlichsten Tiere ein Zuhause, die teils ausgesetzt oder gar misshandelt wurden. Hier leben Pferde, Hunde, Katzen und viele weitere Tiere, die ihr Zuhause verloren haben. Liebe Gäste, tierische Vielfalt kann sich der Hof wirklich auf die Fahne schreiben. Oder hätten Sie gedacht, dass es hier sogar Schildkröten gibt?

Und was passiert, wenn Tierbesitzer mal kurzfristig verhindert sind? Dann muss dank des Pensionsbetriebs des Four Seasons Hofes keine tierische Seele auch nur kurzfristig ohne liebevolle Pflege auskommen.

Auch um Unfalltiere sorgen Sie sich liebevoll, liebe Frau Schweikardt. So wurden Sie schon zu Unfällen auf der A2 gerufen und haben sich dort um die beteiligten Hunde und eine Katze gekümmert. Auch Fundtiere kommen bei Ihnen auf dem Hof unter.

Sie sind für die Städte Rheda-Wiedenbrück und Rietberg die erste Ansprechpartnerin, wenn gefundene Hunde untergebracht werden müssen. Diese Zusammenarbeit zwischen dem Hof und den Städten läuft einfach top. Rheda-Wiedenbrück und Rietberg können sich bei gefundenen Tieren vollends auf Sie verlassen. Ein Umstand, der nicht selbstverständlich ist. Und auch die Besitzer freuen sich, wenn ihre meist entlaufenen Tiere durch Ihre Hilfe wieder nach Hause finden. Ich finde: Sie sind damit das Auffangnetz für Tier und Mensch. Und es zeigt: Sie sind unverzichtbar. Für die Tiere, für die Menschen, für unsere kommunale Familie.

Liebe Frau Schweikardt, Sie stehen rund um die Uhr als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund ums Tierwohl zur Verfügung. Nicht nur für die Kommunen, auch für alle Tierbegeisterten. Ihr Engagement kennt keine Bürozeiten. Das zeigt, wie wichtig Ihnen das Wohl unserer tierischen Freunde ist. Immer erreichbar zu sein bedeutet auch, immer auf Abruf bereit zu sein. Und das heißt Bereitschaftsdienst: 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche, jeden Monat, das gesamte Jahr über. An Feiertagen und in den seltenen Familienurlaube. Hier fließt sämtliche Energie und Zeit hinein. Und das seit über zwei vollen Jahrzehnten. Als Mutter von drei Kindern, als Ehefrau und als Geschäftsführerin des Hofes ist das eine bärenstarke Leistung. Liebe Frau Schweikardt, dafür meinen aufrichtigen Respekt. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an Ihre Familie, Ihre Kinder, Ihren Ehemann und auch Ihr Team auf dem Schutzhof. Auch Auszubildende und junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst packen mit an. Diese Unterstützung war und ist entscheidend für Frau Schweikardt, für die Tiere, für unsere kommunale Familie.

So etwas kann man nur leisten, wenn man mit voller Überzeugung, ganzem Herzen und unerschütterlicher Tierliebe für die Arbeit mit Tieren brennt. Und weil Sie wissen, wie schön und bereichernd diese Form der Arbeit ist, lassen Sie auch andere an dieser Freude teilhaben. Sie empfangen regelmäßig Kitagruppen und die Zweitklässler der Tierschutz-AG von der Brüder-Grimm-Grundschule in Rheda-Wiedenbrück. So führen Sie die Kleinsten bereits früh an die Tiere heran und vermitteln Achtung vor jedem Lebewesen.

Der Four Seasons Hof ist ein Ort, an dem Tiere den Menschen guttun – und Menschen den Tieren. So sind Ihre Hoftiere therapeutische Begleiter in der Jugendarbeit der von Bodelschwingschen Stiftung in Bethel. Auch Menschen mit Fluchthintergrund können zu Ihnen kommen und eine kleine Auszeit bei den Tieren nehmen.

Liebe Gäste, Sie werden es schon gemerkt haben. Das, was Frau Schweikardt ausmacht, das macht den Hof aus. Sie setzt sich mit Leib und Seele für die Tiere ein. Dieses Engagement ist für sie Herzenssache. Sie durchlebt jedes Tierleid vollumfänglich mit. Entsprechend fürsorglich agiert sie. Nicht umsonst ist sie einmal für die Behandlung eines Pferdes ins Ausland gerufen worden. Nicht etwa ein nahegelegenes Nachbarland wie Dänemark oder die Niederlande. Nein. Ganze 1.775 Kilometer, bis nach Griechenland reicht ihre Tierliebe und damit ihr Engagement.

Frau Schweikardt, ich bin ganz ehrlich mit Ihnen: Es ist für mich kaum greifbar, was Sie alles seit über zwei Jahrzehnten ehrenamtlich leisten. Sie nutzen Ihre Stimme für die Tiere, die keine Lobby in unserer Welt haben. Der Tierschutz ist in unserem Grundgesetz verankert. Sie erweitern ihn. Und das voller Herzblut und Überzeugung. Daher ist es wichtig und richtig, dass unsere staatliche Gemeinschaft Ihnen dafür heute den Dank entgegenbringt, der Ihnen zusteht. Ich freue mich außerordentlich, Ihnen heute die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichen zu dürfen.

Diese Ehrung wird nur wenigen Menschen zuteil. Sie ist jenen vorbehalten, die sich durch jahrelanges, uneigennütziges Engagement in besonderer Weise um unsere Gesellschaft verdient gemacht haben. Ihr jahrzehntelanger Einsatz für den Tierschutz erfüllt diese Voraussetzungen in herausragender Weise. Ihr Leben ist ein Leben für andere. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Dank sagt Ihnen, liebe Frau Schweikardt, heute in ganz offizieller Form auch unsere staatliche Gemeinschaft. Nehmen Sie sich jetzt bitte aus meiner Hand das Ihnen vom Herrn Bundespräsidenten unserer Bundesrepublik Deutschland verliehene Bundesverdienstkreuz entgegen.

Überreichen darf ich Ihnen diese hohe Auszeichnung mit den besten Grüßen und den Glückwünschen

- des Herrn Ministerpräsidenten unseres Landes NRW,
- der Frau Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz und
- der Frau Regierungspräsidentin Detmold.

In diesem Sinne spreche auch ich Ihnen meinen herzlichen Glückwunsch aus, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie noch vielen weiteren Tieren – egal ob Hund, Katze oder Maus – ein Zuhause bieten werden.

**Es gilt das gesprochene Wort.**